

Sinzheim (red). Seit über 15 Jahren engagiert sich der Musikverein Sinzheim durch ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Martin am 1. Advent für den Bereich „Offene Hilfe“ der Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern. Am 3. Dezember um 17 Uhr wird, wie bisher üblich, die große St.-Martins-Glocke den Beginn des 14. „Sternenreises“-Kirchenkonzertes einläuten. Seit Wochen bereiten sich die etwa 55 Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Simon Huck für das Kirchenkonzert vor, bei dem sie im Chorraum der Kirche Platz nehmen. Dabei ist der hohe Raum für Orchester und Dirigent eine besondere Herausforderung, denn die Töne kommen mit einer

Eine besondere Herausforderung

Benefizkonzert des Musikvereins Sinzheim am 3. Dezember in der Pfarrkirche

ungewohnten Verzögerung zurück, wie die erfahrenen Musiker wissen. Zwischen den Musikstücken werden sinnliche Texte vorgetragen, die von Mitarbeiterinnen der „Offenen Hilfe“ ausgewählt wurden. Sieben Konzertstücke hat Simon Huck, der zum zweiten Mal eine „Sternenreise“ in der Pfarrkirche dirigiert, ausgewählt. Bei „La Basilica di San Marco“ lassen die Holzbläser des Orchesters die Zuhörer im Kirchenraum

zarte Klänge aufnehmen, deren Melodien nur im Mittelteil von den Blechbläsern vehement mitgetragen werden. Bei Giovanni Gabriels „Sonata Piano e Forte“ lassen die Blechbläser den deutlichen Unterschied zwischen leisen Tönen und klangvollem Forte erklingen. Einen erlesenen Ohrenschaus verspricht „Toccatà“ von Girolamo Frescobaldi. Der Komponist (1583 bis 1643) gilt als einer der einflussreichsten Komponisten der ersten Hälfte des 17.

Jahrhunderts. Höchste Konzentration wird von den Musikerinnen und Musikern „Et in Terra Pax“ fordern. Ein Stück, das ein Plädoyer für den Frieden auf Erden ist. „With Clouds Descending“ („Mit den Wolken herabsteigend“) ist eine Fantasie, die auf der ausdrucksstarken Adventshymne „Helmsley“ basiert. Die berührende Filmmelodie aus „The Cider House Rules“, der mit zwei Oscars ausgezeichnet wurde, erzählt die Ge-

schichte des jungen Homer Wells, der in einem Waisenhaus aufwächst und später Arzt wird. Der Choral für eine festliche Gelegenheit („A Choral For A Solemn Occasion“) von Marc van Delft ist keinem bestimmten Ereignis gewidmet. „Nehmen Sie die festliche Atmosphäre des Chorals mit nach Hause in die anstehende Adventszeit“ rät Simon Huck den Besuchern. Traditionell endet das Kirchenkonzert mit dem gemeinsam gesungenen und vom Musikverein begleiteten Adventlied „Macht hoch die Tür“. Statt Eintrittsgeld werden die Besucher um eine Spende für die „Offene Hilfe“ der Lebenshilfe gebeten.